



## **Kleine Anfrage des Abgeordneten Sven Krumbeck (PIRATEN)**

und

## **Antwort**

**der Landesregierung** – Ministerium für Justiz, Kultur und Europa

### **Zukunft des Theaters in Schleswig**

1. Hat es seit der Beantwortung der Kleinen Anfrage Drs. 17/2078 neue Vorstöße und Erkenntnisse zu Fördermöglichkeiten eines Neubaus für das Schleswiger Theater gegeben?

Wenn ja: Wie sehe diese im Einzelnen aus?

#### **Antwort zu Frage 1:**

In diesem Zusammenhang wird auf die Antwort zur Kleinen Anfrage „Theater in Schleswig“ (Drs. 18/73) vom August 2012 verwiesen, in der der Fragenkatalog der Kleinen Anfrage Drs. 17/2078 erneut aufgegriffen wurde und die den aktuellen Sachstand wiedergibt.

– Darüber hinaus hat Ministerin Spoorendonk am 28.08.2012 ein Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Schleswig und des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters geführt, in dem eine nochmalige Prüfung von Fördermöglichkeiten zugesagt und auf das zurzeit erstellte Gesamtkonzept der Theaterförderung verwiesen wurde, das bis zum Frühjahr 2013 vorgelegt werden soll.

2. Wurde geprüft, ob und in welcher Form eine Finanzierung des o.a. Vorhabens zusammen mit der Investitionsbank Schleswig-Holstein über ein ÖPP-Modell realisiert werden könnte?

Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

**Antwort zu Frage 2:**

Die Prüfungen einer möglichen Realisierung des Schleswiger Theaterneubaus als ÖPP-Projekt sind seitens der Stadt Schleswig bereits im 1. Quartal 2012 mit dem ÖPP-Kompetenzzentrum der IB SH aufgenommen worden. Arbeitsgespräche haben am 10.02., 21.02. und 20.06.2012 stattgefunden. Die Prüfung dauert noch an. Gleichwohl weist die Stadt Schleswig darauf hin, dass nach dem bisherigen Kenntnisstand noch kein mehrspartiger Theaterneubau als ÖPP-Modell realisiert worden ist.

3. Wurde geprüft, ob, nachdem der Bau einer Therme in Schleswig aufgegeben wurde, Mittel aus dem „Zukunftsprogramm Wirtschaft“ für den Neubau des Schleswiger Theaters eingesetzt werden können?

Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

**Antwort zu Frage 3:**

Im Rahmen des Zukunftsprogramms Wirtschaft wurden die Fördermöglichkeiten für das Theater in Schleswig mehrfach geprüft. Dabei konnten keine Förderperspektiven aus dem ZPW dargestellt werden. Inwiefern sich Fördermöglichkeiten in der Strukturfondsperiode 2014-2020 ergeben, ist derzeit noch nicht absehbar und hängt u.a. von den endgültigen Verordnungen ab.